

USA - Der Weg zum Sozialismus: Einheit für Frieden, Demokratie, Arbeitsplätze und Gleichheit

Programmwurf 2019 der Kommunistischen Partei der USA - In Vorbereitung zu unserem Parteitag zum 100. Jahrestag

Anmerkungen:

- Dies ist ein Entwurf. Das endgültige Programm wird vom Parteitag 2019 beschlossen
- Vorschläge, Ausarbeitungen und Ergänzungen können an program@cpusa.org geschickt werden.
- Für die Endfassung wird sich das Layout ändern. Wir werden Graphiken hinzufügen – eine wenige Beispiel sind beigefügt, um eine Vorstellung zu vermitteln, wie es aussehen könnte.
- Die Einführung ist als Kurzversion des Programms gestaltet, sodass sie separat veröffentlicht werden kann als eine eigenständige kurze Einführung g in unsere Strategie.

Inhaltsverzeichnis

I, Einführung

II. Kapitalismus, Ausbeutung und Unterdrückung

III. Die Arbeiterklasse, Klassenkampf und die Kräfte des Fortschritts

IV. Internationales Kapital gegen internationale Solidarität

V. Der demokratische Kampf

VI. Einheit gegen die extreme Rechte

VII. Aufbau der antimonopolitischen Koalition

VIII. Der revolutionäre Übergang zur Macht des arbeitenden Volkes

IX. Sozialismus in den USA

X. Die Kommunistische Partei

Arbeitsübersetzung der „Einführung“

I Einführung

Eine bessere Welt ist sowohl möglich als auch für das Überleben der Menschheit wesentlich.

Die arbeitenden Menschen in der ganzen Welt brauchen eine Zukunft ohne Krieg, Rassismus, Ausbeutung, Ungleichheit, Umweltzerstörung und Armut. Über wachsende Bewusstheit und Erfahrung in Kämpfen am Arbeitsplatz und in den Kommunen, vor Ort und auf nationaler Ebene, streben wir danach, eine bessere Zukunft aufzubauen, gegründet auf Demokratie, Frieden, Gerechtigkeit, Gleichheit und Zusammenarbeit, eine gesunde /Umwelt und die Befriedigung der Bedürfnisse der Menschen. Diese Zukunft ist der Sozialismus, ein System, in dem die Menschen der Arbeiterklasse ihr eigenes Leben und ihre Geschicke unter Kontrolle haben. Die Kommunistische Partei der USA widmet sich dem Kampf für den Sozialismus in diesem Land und den Frieden in der Welt, und das ist unser Programm.

Millionen arbeitende Menschen haben, wenn sie organisiert und vereint sind, die Macht, dieses Land zu regieren, eine Regierung von, durch und für das Volk zu schaffen. Das Volk unseres Landes, das unter einem ausbeuterischen und unterdrückenden Wirtschaftssystem leidet, hat das Recht und die Verantwortung, es zu ändern oder zu beseitigen. Wir können große Finanzinvestoren aus dem Wahlprozess ausschalten, die Spekulanten aus den Banken hinauswerfen, Banken, die „zu groß zum Scheitern“ sind, auflösen oder

nationalisieren, Konzernchefs aus ihren goldenen Fallschirmen verjagen und ehrliche Menschen aus der arbeitenden Bevölkerung wählen, um uns in der Regierung zu vertreten statt Konzernanwälte, Multimillionäre und Milliardäre.

Der Sozialismus mit der aktiven Beteiligung von Millionen wird in eine neue Ära führen. Der große Reichtum der USA wird zum ersten Mal zum Wohl aller Menschen genutzt werden. Demokratische Volksrechte werden garantiert und erweitert werden. Rassische, geschlechtliche und soziale Gleichheit wird die Grundlage der inneren Politik und Praktiken sein. Die Außenpolitik wird auf gegenseitige Achtung, Frieden und Solidarität gegründet sein. Sozialismus ist kein Traum, sondern vielmehr eine Notwendigkeit, um das Leben der Menschen der Arbeiterklasse zu verbessern und das Überleben einer entwickelten menschlichen Zivilisation zu sichern. Nur der Sozialismus hat die Lösungen für die Probleme des Kapitalismus. Die Arbeiterklasse, die große Mehrheit der Bevölkerung, wird mit dem Sozialismus die volle politische und wirtschaftliche Macht haben.

Wir, die Arbeiterklasse und das Volk der Vereinigten Staaten, sind mit gewaltigen Problemen konfrontiert: Ausbeutung, Unterdrückung, Rassismus, Sexismus, eine sich verschlechternde Umwelt und Infrastruktur, hohe Haushaltsdefizite, die für Steuernachlässe zugunsten des 1 % zu zahlen sind, und eine Regierung, die von den schlimmsten Elementen des Großkapitals und seinem politischen Ausführungspersonal dominiert ist. Wir stellen uns den Problemen des alltäglichen Lebens, um über die Runden zu kommen und bei der Arbeit und in unseren Gemeinden etwas zu sagen zu haben.

Die Vereinigten Staaten haben eine reiche Geschichte von radikalen und revolutionären Kämpfen, von Massenbewegungen, die wirtschaftliche und soziale Programme forderten und erreichten, um die grundlegenden Bedürfnisse des Volkes zu befriedigen, zum Schutz und zur Erweiterung der Demokratie, des Zusammenschlusses zur Überwindung von Hindernissen mit Initiative, Energie und Erfindungsgabe. Die Kommunistische Partei ist ein stolzer Teil der radikalen Traditionen unseres Landes. Seit unserer Gründung im Jahr 1919 haben wir an historischen Kämpfen unserer Klasse und unseres Volkes für eine Sozialversicherung, für eine Arbeitslosenversicherung, für das Recht auf Vereinigung (Koalitionsrecht), für Rassengleichheit und Gerechtigkeit über die Kämpfe der Bürgerrechtsbewegung, für den Frieden über die Anti-Vietnamkriegs- und andere Antikriegsbewegungen, für die Wiederaufnahme einer militanten Kampforientierung bei der Arbeit und vielen anderen Kämpfen teilgenommen.

Wir, das arbeitende Volk der Vereinigten Staaten brauchen, um eine vollkommeneren Einheit herzustellen, den Sozialismus, ein System, das auf den Bedürfnissen des Volkes, nicht auf der Gier der Konzerne basiert. Eine radikale Kritik des Kapitalismus und die Vision des Sozialismus sind die Grundideen der Kommunistischen Partei der USA.

Im Verlauf ihrer Geschichte hat unsere Partei mitgeholfen, engagierte Kräfte der Arbeiterklasse und anderer fortschrittlicher gesellschaftlicher Kräfte zu gemeinsamem Handeln zusammenzubringen. Wir sind der Auffassung, dass die Kämpfe für Reformen um Schutz und zur Ausweitung der Demokratie und zum Schutz von hart erkämpften Errungenschaften das Feld sind, auf dem Klassen- und sozialistisches Bewusstsein herausgebildet werden, was die Grundlage für weiter fortgeschrittene Kämpfe legt.

Unsere derzeitige Klassenspaltung ist durch extreme Ungleichheit gekennzeichnet, zwischen dem Konzernchef, der 10 000 Dollar pro Stunde „verdient“ und den Mindestlohn-Beschäftigten, die mehrere Jobs haben müssen, um für ihre Familien zu sorgen, die unter Diskriminierung, sexueller Belästigung und Verlust des Rechts zum Zusammenschluss leiden. Arbeiter verlieren Rechte infolge neuer Einschränkungen des Wahlrechts, Angriffen auf Gewerkschaften und andere Organisationen und Untergrabung des Lebensstandards. Menschen der Arbeiterklasse als Einzelpersonen haben wenig Macht gegenüber der elitären Klasse der Unternehmer, die die Banken und andere große, oft internationale Konzerne kontrolliert.

Die Arbeiterklasse, alle jene, die von einem Gehaltsscheck abhängen – die große Mehrheit des Volkes – stehen einem unerbittlichen, bössartigen Gegner gegenüber: der

Kapitalistenklasse, eingebettet in ein amoralisches System, den Kapitalismus. Die Arbeiterklasse und das Volk der USA werden unterdrückt von einer der am meisten alles überwachenden und fest verankerten kapitalistischen herrschenden Klassen aller Zeiten, die enorme politische, wirtschaftliche und militärische Macht in den Händen einiger weniger transnationaler Konzerne konzentriert, geführt von globalen Finanzinstituten und Politikern, die ihr Bestes tun. Sie beuten Arbeiter aus bei ihrer Arbeit und am Bankschalter, als Mieter und Eigenheimkäufer wie als Steuerzahler. Darüber hinaus versuchen diese Konzerne, von dutzenden Millionen von arbeitenden Menschen, von kleinen Geschäftsleuten und Familien-Farmern, von Männern, Frauen und Kindern, von Senioren und Jugendlichen, von Beschäftigten, Unterbeschäftigten und Beschäftigungslosen mehr Reichtum zu stehlen, zu unterschlagen, zu erpressen und zu ergaunern. Barbarische Methoden werden benutzt, um die Menschen der Arbeiterklasse zu spalten und Extraprofite zu erlangen. Ihre vorwiegend benutzten Waffen, um ihre Herrschaft aufrechtzuerhalten, sind Rassismus, Sexismus, ultranationalistische und gegen Immigranten gerichtete Hysterien sowie Antikommunismus. Die rückständigsten Elemente des Unternehmertums und der Reichen arbeiten hart daran, die Kontrolle über die politische extreme Rechte, über die Regierung und die Regierungspolitik auszuweiten.

Jede Bewegung für eine Veränderung und Fortschritt fordert die Macht der Großkonzerne heraus. Arbeiter sind täglich mit der Konzernmacht konfrontiert an ihrem Arbeitsplatz und bei jeder Tarifverhandlung. Afroamerikaner und mexikanische Amerikaner und andere Latinos, eingeborene Amerikaner, Asienamerikaner, die LGBTQ-Gemeinschaft (Lesben, Schwule usw.) sowie Frauen stoßen alle auf die Konzernmacht, wenn sie für Gleichheit beim Job und in ihren Kommunen kämpfen. Jugendliche treffen auf Konzernmacht, wenn sie für kostenfreie qualitativ hochwertige Bildung und die Befreiung aus der studentischen Schuldenkrise kämpfen. Umweltorganisationen sind mit der Konzernmacht konfrontiert, wenn sie versuchen, die globale Erwärmung, die Umweltvergiftung, die Ablagerung von Industrieabfällen oder die Zerstörung der verbliebenen Wildgebiete aus Profitgründen zu stoppen.

Die Kapitalisten haben jahrzehntelang daran gearbeitet, Errungenschaften der Arbeiterklasse wie jene, die während des New Deal erreicht worden sind, rückgängig zu machen, als Teil der globalen Attacke auf Arbeiter, Gewerkschaften und fortschrittliche Bewegungen und Organisationen.

Die Gefahr eines Atomkrieges, der die ganze Menschheit zerstören kann, wächst mit der Ausbreitung von atomaren Waffen, weltraumgestützten Waffensystemen und einer Militärdoktrin, die deren Verwendung in Präventivkriegen und Kriegen ohne Ende für den Konzernprofit rechtfertigt. Seit der Beendigung des zweiten Weltkrieges waren die USA ständig in aggressive Militäraktionen verwickelt, sowohl große wie kleine. Diese Militäraktionen haben Millionen Tote und Verletzte, hohe materielle Verluste ebenso wie Trillionen Dollar US-amerikanischer Steuergelder gekostet. „Verteidigungs“kosten sind eine goldene Melkkuh für die Rüstungsindustrie und verschlingen mehr als die Hälfte des Bundeshaushalts der USA und ziehen verzweifelt benötigte Mittel für soziale Bedürfnisse ab.

Die globale Erwärmung und andere Gefahren für die Umwelt geraten immer mehr außer Kontrolle und bedrohen menschliches und tierisches Leben auf unserem Planeten.

Im letzten Jahrzehnt hat sich der Kampf um die Herrschaft durch die reaktionärsten Teile der Kapitalistenklasse verstärkt. Der einzige Weg, diese extrem rechte Herrschaft zu besiegen, liegt darin, die breiteste, umfassendste Einheit innerhalb unserer multirassischen, multinationalen, geschlechterübergreifenden und generationsübergreifenden Arbeiterklasse aufzubauen, zusammen mit den hauptsächlichsten Fortschrittskräften, die ihre Verbündeten sind. Dies beginnt mit der Arbeiterbewegung, die ihre verschiedenen Arbeiterklasse-Bastionen vereint und Allianzen mit der Gesamtheit der rassistisch und national unterdrückten Menschen, der Frauen und der Jugend aufbaut. Wir müssen Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und heterosexuelle Menschen. Fachkräfte und Intellektuelle, Senioren, Behinderte und die Massenbewegungen des Volkes vereinigen. Dies schließt die Friedensbewegung, die Umweltbewegung, die Bewegungen für Gesundheitsvorsorge,

Bildung, Wohnungen und andere Bewegungen ein. In begrenztem Ausmaß treten Spaltungen in der herrschenden Klasse auf, und die weniger reaktionären Teile der kapitalistischen Klasse werden sich dem Kampf gegen die reaktionäreren Kreise anschließen. Diese das gesamte Volk umfassende Front, um die extreme Rechte zu besiegen, ist im Prozess der Entwicklung, des Lernens und des Erprobens in umfassenden Kämpfen: für Frieden, für das Angehen von Umweltkrisen, für den Schutz von Sozialprogrammen und Dienstleistungen, für das Erreichen der Gesundheitsversorgung für alle und für das Entreißen der Kontrolle über alle drei Bereiche der Regierung aus dem Würgegriff der extremen Rechten.

Die extreme Rechte wird geführt von den am meisten reaktionären, militaristischen, rassistischen, antidemokratischen Sektoren des transnationalen Kapitals. Sie bekommen Unterstützung für ihre rechtsextreme Agenda von anderen rückschrittlichen politischen Strömungen, von denen die meisten über ihre wirklichen Interessen irregeführt werden, manchmal geblendet durch die Angst- und Sündenbock-Propaganda, durch Rassismus, Sexismus, rechten Nationalismus, Antisemitismus, Homophobie und Fremdenfeindlichkeit.

Unser Volk, unser Land und unsere Umwelt werden zerstört durch die Gier einiger weniger obszön reicher kapitalistischer Gruppierungen. Unsere Welt ist bedroht durch unaufhörliche Bemühungen, Löhne auf das niedrige Niveau nach unten zu drücken, Bestrebungen zur Zerstörung von Gewerkschaften und aller von den Arbeitern errungenen Schutzmaßnahmen, die Ausbreitung giftiger Abfälle und Treibhausgase sowie imperialistische Kriege. Globale kapitalistische Entwicklungstrends führten zu mehr Kinderarmut, höherer Raten von Kindersterblichkeit, weniger Gesundheitsvorsorge, weniger qualitativ gute Bildung, größere Einkommensungleichheit, einer Epidemie von Depressionen und dem Hochkommen von Donald Trump und anderen Neofaschisten.

Eine andere Welt ist möglich, und es ist unsere Aufgaben der Arbeiterklasse der USA, zu helfen, sie zu erreichen. Wir brauchen radikale Lösungen, erweiterte Demokratie und breite Einheit. Wir, die Arbeiterklasse und unsere Verbündeten müssen die Macht übernehmen aus den Händen der wenigen Reichen, ihren Gesellschaften und ihren politischen Agenten. Wir brauchen reale Lösungen zu realen Problemen, nicht die leeren Versprechungen des politischen Establishments und der Firmenbosse. Wir brauchen Frieden, Gerechtigkeit und Gleichheit. Wir brauchen Sozialismus.

In ständigen Kämpfen um große und kleine Angelegenheiten lernt die Arbeiterklasse, dass grundlegendere Veränderungen nötig sind, um eine wirklich humane Gesellschaft zu erreichen. Die Kämpfe für die unmittelbaren Forderungen und die für die arbeitende Bevölkerung heute nötigen Reformen sind wesentliche Schritte vorwärts zu unserem Endziel der revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft und der Wirtschaft in die Richtung Sozialismus und dann Kommunismus – eine noch höhere Stufe der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung. Kommunismus wird eine Gesellschaft ohne Ausbeutung, ohne soziale Klassen, ohne Krieg, ohne ständige Angriffe auf unsere gemeinsame Umwelt und ohne Zwangsapparate sein, und mit nur einer solchen Verwaltung, wie sie erforderlich ist, um den Bedürfnissen der Bevölkerung zu genügen und die Bedingungen zu schaffen für volle demokratische Freiheit und für die humane Entwicklung der Gesellschaft wie des Individuums – für das menschliche Glück.

Die Anziehungskraft einer kommunistischen Gesellschaft ist eine Antwort auf die wahren menschlichen Bedürfnisse der Volksmassen. Kommunismus wird die Menschen instand setzen, Sorgen über ihre Gesundheitsvorsorge und Bildung, über den Verlust ihres Lebensunterhalts und ihrer Würde hinter sich zu lassen. Kommunismus wird die wirtschaftliche Unsicherheit der Massen der arbeitenden Bevölkerung beseitigen. Stattdessen wird er uns die Gelegenheit bieten, unser volles menschliches Potenzial zu entfalten.

Rassismus bleibt die wirksamste Waffe, um die Arbeiterklasse zu spalten. Institutionalisierte Rassismus sorgt jedes Jahr für hunderte Milliarden Extraprofite für die Kapitalisten infolge der ungleichen Bezahlung, die rassistisch unterdrückte Arbeiter und Frauen für gleichwertige

Arbeit erhalten. Alle Arbeitenden erhalten niedrigere Löhne, wenn der Rassismus damit Erfolg hat, uns zu spalten und zu desorganisieren.

Bei jedem Aspekt des wirtschaftlichen und sozialen Lebens erleben Afroamerikaner, Latinos, indigene Menschen, Asiaten und Menschen von den Inseln des Pazifik, Araber und Leute aus dem Mittleren Osten, alle farbigen Menschen und anderweitig national und rassistisch unterdrückte Menschen von den Auswirkungen rassistischer Diskriminierung geprägte Bedingungen. Rassistische Gewalt und das Gift rassistischer Ideen betreffen alle farbigen Menschen unabhängig davon, zu welcher ökonomischen Klasse sie gehören. Bestrebungen, die Stimmabgabe von Afroamerikanern, Latinos, Eingeborenen und anderen rassistisch unterdrückten Menschen zu unterdrücken oder weniger zählen zu lassen, betreffen das ureigenste Fundament der Demokratie unseres Landes und haben damit eine Auswirkung auf alle.

Rassismus durchdringt die Polizei, die Gerichte und das Gefängnisssystem, verewigt ungleiche Aburteilungen, Bewertung nach rassistischen Gesichtspunkten, diskriminierenden Zwang, Polizeibrutalität, polizeiliche Tötungen, Deportation von Immigranten und Trennung von Immigrantenfamilien – selbst bis zu dem Punkt, Babys den Armen ihrer Mütter zu entreißen.

Diese Angriffe schließen auch zunehmend massive Regierungs-Überwachung einschließlich Aktivisten von sozialen Bewegungen und Linken, offene Verneinung von Grundrechten für Immigranten und Verletzung der Genfer Konventionen bis zu und einschließlich Folter von Gefangenen ein. Diese Missbräuche dienen dazu, den Griff der Kapitalistenklasse auf die Regierungsmacht zu erhalten. Sie nutzen diese Macht, um ihre andauernde ideologische, wirtschaftliche und politische Vorherrschaft zu sichern.

Die demokratischen, staatsbürgerlichen und Menschenrechte aller Menschen der Arbeiterklasse werden ständig attackiert. Diese Angriffe reichen von immer schwierigeren Prozeduren zur Anerkennung von Gewerkschaften und Versuchen der Verhinderung einer vollen Beteiligung von Gewerkschaften an Wahlen bis zum Fehlen des Streikrechts oder sogar des Rechts zur gewerkschaftlichen Vereinigung für viele Beschäftigte im öffentlichen Dienst. Sie reichen vom Niedrigerzählen farbiger Gemeinschaften beim Zensus (Volkszählung) und der Verringerung von Abstimmungsergebnissen von Farbigen durch manipulierte politische Grenzen bis zur Unterdrückung von Wählern durch Gesetze über die Wähleridentifizierung und Entmündigung durch massenhafte Einkerkung. Diese Angriffe machen es schwierig für arbeitende Menschen, sich um ein Amt zu bewerben infolge des Vorherrschens von Wahlkampffinanzierung durch Konzerne und der hohen Werbekosten.

Frauen der Arbeiterklasse stehen weiterhin einem beträchtlichen Unterschied bei den Löhnen für Arbeit mit gleichem oder vergleichbarem Wert gegenüber. Frauen sind mit Barrieren bei der Beförderung, körperlichen und sexuellen Missbräuchen, einer ständigen Doppelbelastung zu Hause und im Familienleben und einer männlichen Überlegenheitsideologie konfrontiert, die ungleiche und oft ungesunde Arbeitsbedingungen verewigt. Die ständigen Angriffe auf Sozialhilfeprogramme treffen Frauen, alleinstehende Mütter, national und rassistisch unterdrückte Frauen sowie alle Frauen der Arbeiterklasse und ihre Kinder schwer. Die Rechte aller Frauen auf Entscheidung über Kinderkriegen (reproductive rights – Reproduktionsrechte) werden ständig angegriffen. Die Rechtsextremen entwickeln heuchlerisch eine Ideologie des falschen christlichen Fundamentalismus, indem sie Einschränkungen der Rolle und Betätigung von Frauen in der Gesellschaft befürwortet. Gewalt gegen Frauen zu Hause und in der Gesellschaft insgesamt bleibt eine beschämende Tatsache des Lebens in den USA.

Diese Angriffe stoßen auf heftigen Widerstand. Frauen schließen sich nicht nur millionenfach zusammen, sie bewerben sich auch um Ämter und sind auf allen Ebenen mit Rekordergebnissen erfolgreich. Die Halbzeitwahlen 2018 (midterm elections) hatten die vielfältigste Gruppe von neu antretenden Vertreterinnen in der Geschichte einschließlich einer Rekordzahl von farbigen Frauen zum Ergebnis.

Jugendliche, besonders aus der Arbeiterklasse und national unterdrückte Jugendliche, sind oft rassistisch getrennter Ausbildung und dem unzureichend finanzierten öffentlichen Bildungswesen ausgeliefert und zunehmend von höherer Bildung ausgeschlossen. Jugendliche sind mit Schießereien in der Schule, Belästigungen durch die Polizei und Gewalt, Rassismus, Sexismus und Angriffen auf die bürgerlichen Freiheiten konfrontiert. Armut und Mangel an Gelegenheit zwingen eine große Anzahl von jungen Menschen, in das Militär einzutreten und den möglichen Verlust ihres Lebens in einem Krieg nach dem anderen zu riskieren. Eskalierende Umweltkrisen bedrohen ihre bloße Existenz. Zusammengenommen stellt dies die Verweigerung einer Zukunft für unsere Jugend dar.

Die Jugendlichen setzen sich zur Wehr, einschließlich der Bemühungen um die Registrierung als Wählerinnen und Wähler, angetrieben von den Opfern der Parklandschule, die das Wirken gegen Waffengewalt hochbrachten, die Aktionen auf den Straßen und bei den Gerichten gegen den Klimawandel und die Ölkonzerne fordern, die Entlastung von den erdrückenden Studienschulden verlangen und die Rechte von jugendlichen Immigranten unterstützen.

Die Krise der Städte ist chronisch, verstärkt sich und betrifft alle Aspekte des Lebens. Finanzielle Lasten werden ständig von der Bundesregierung auf die Bundesstaaten und dann auf die Städte verlagert, was lähmende Haushaltsdefizite verursacht. Da die Mehrheit der rassistisch und national unterdrückten Menschen in den Stadtgebieten lebt, widerspiegelt die Krise der Städte auch institutionellen Rassismus. Es gibt einen chronischen und zunehmenden Mangel an erschwinglichen Wohnungen überall im Land, und eine Verschlechterung des öffentlichen Bildungswesens, der Gesundheitspflege, des Massenverkehrs und der Infrastruktur.

Seit den 1980er Jahren dominierten transnationale Konzerne das wirtschaftliche und politische Leben in den USA und darum herum einen großen Teil der Welt. Zur gleichen Zeit enthalten die Bedingungen, die das Kapital geschaffen hat, die Samen der Zerstörung des kapitalistischen Systems.

In Kombination mit der kapitalistischen Globalisierung gab es eine Reihe von Fusions- und Übernahmewellen, die Oligopole oder Monopole in fast allen Industriezweigen ausbildeten. Im Ergebnis gibt es ein Anwachsen der chronischen relativen Überproduktion von Waren und ungenutzter Kapazitäten, Währungsungleichgewichte und Spekulation. Dies führte zu höheren Niveaus der Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung bei allen größeren kapitalistischen Mächten und ebenso zu größerer Instabilität in den meisten Entwicklungsländern. Die Kluft zwischen Reichen und Armen wächst sowohl international wie innerhalb der kapitalistischen Hauptländer und erreichte bislang unbekannte Größen.

Die transnationalen Unternehmen wurden zunehmend verflochten mit den Regierungen der führenden imperialistischen Mächte. Multinationale kapitalistische Institutionen wie die Welthandelsorganisation (WTO), der Internationale Währungsfonds (IWF), die Weltbank und andere werden von der herrschenden Klasse der USA dominiert. Statt die Wohlfahrt aller Völker zu fördern, arbeiten sie dafür, Entwicklungsländer politisch und wirtschaftlich zu dominieren und ungeheuerliche Zinsen für die internationalen Banken herauszuholen.

Es gibt wachsenden weltweiten Widerstand gegen Militäraktionen der USA und von anderen imperialistischen Mächten. Zunehmend wird anerkannt, dass die USA-Politik nicht nur den Weltfrieden und die Umwelt, sondern die bloße Existenz der Menschheit bedroht.

Die Friedensfront besteht aus der überwiegenden weltweiten öffentlichen Meinung gegen Krieg und für friedliche Lösungen, nebst organisierten Bewegungen für Frieden und soziale Gerechtigkeit, die direkt dafür wirken, diese Ziele zu erreichen. Sie schließt die bestehenden sozialistischen Staaten und Entwicklungsländer ein, die einen gewissen Grad an unabhängiger Politik beibehalten. Die extreme Rechte in den USA ignoriert das bestehende Weltkräfteverhältnis für den Frieden auf Kosten der Schwächung ihres generellen internationalen Einflusses. Die Völker der Welt hassen nicht das amerikanische Volk, sie hassen die Taten des USA-Imperialismus.

Es gibt auch einen wachsenden Widerstand gegen internationale wirtschaftliche Aktionen der USA in den internationalen, bilateralen und multilateralen Beziehungen und eine Allianz der Entwicklungsländer, die den schlimmsten Aspekten des ökonomischen Imperialismus Widerstand leistet.

In einigen entwickelten und sich entwickelnden kapitalistischen Ländern ist die Arbeiterbewegung eine stärker kämpferische Kraft sowohl auf wirtschaftlichem wie politischem Gebiet geworden. Es gibt eine gewisse erneute Stärkung der sozialistischen und anderer linker Kräfte – einschließlich der kommunistischen Bewegung -, verbunden mit den internationalen und regionalen Foren der progressiven Kräfte in den letzten Jahren. Die Bewegung nach links ist nicht einfach eine direkte Bewegung zum Sozialismus, zum Marxismus und den Kommunistischen Parteien. Es ist ein vielgestaltiger und breitgefächertes Prozess mit neuen linken Parteien und politischen Formationen, die in manchen Ländern rasch aufkommen.

Auf der Weltebene entwickeln sich Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika als stärkere wirtschaftliche und politische Mitspieler (player), die zuweilen ein teilweises Gegengewicht zum US-Imperialismus liefern, und in manchen Fällen zu neuen zwischenimperialistischen Rivalitäten führen. Chinas wirtschaftliches Wachstum bietet für Entwicklungs- und sozialistische Länder einschließlich Kuba und andere progressive Länder Lateinamerikas eine Alternative zum Handel mit imperialistischen Ländern.

Der US-Imperialismus ist die Heimat für den Großteil der dominanten transnationalen Konzerne. Er strebt nach der Kontrolle über die ganze Welt einschließlich über die ihm verbundenen imperialistischen Mächte. Unter rechtsextremer politischer Führung hat der US-Imperialismus unzählige Instrumente zum Erreichen dieser Ziele entwickelt – die von seiner direkten militärischen Macht bis zu seinen vielfältigen Mitteln ökonomischer Vorherrschaft und politischem Druck reichen, von Sanktionen bis zu Schmiergeldzahlungen und ideologischen Angriffen. Aber selbst mit all diesen Instrumenten wird die Vorherrschaft der USA langsam schwächer.

Die Notwendigkeit von internationaler Einheit der Arbeiterklasse ist wichtiger denn je. Wir können die Gefahr eines Krieges zwischen imperialistischen Mächten für die Zukunft nicht ausschließen, eingedenk der zerstörerischen Wirkungen der modernen Kern- und Weltraumwaffen, der überwältigenden militärischen Überlegenheit der USA und der Gewissheit innerer politischer Opposition, was alles vom Streben nach einem direkten militärischen innerimperialistischen Konflikt abschrecken sollte. Die arbeitenden Menschen sind die Opfer auf beiden Seiten bei allen imperialistischen Kriegen und militärischen Abenteuern.

Die absolute und relative Ausbeutung der Arbeiterklasse ist auf einem beispiellosen Niveau und wird rasch noch größer. Jedes transnationale Unternehmen beutet nun nicht nur seine eigenen Arbeiterinnen und Arbeiter und die Arbeiterklasse ihres Heimatlandes aus, sondern Arbeiterinnen und Arbeiter in vielen Ländern, die Arbeiterklasse der ganzen Welt.

Die Entwicklung des modernen Kapitalismus und seine Ausbeutung, Unterdrückung und imperialistischen Bestrebungen erfordern die Stärkung der wirtschaftlichen und politischen Organisationen der Arbeiterklasse und aller arbeitenden Menschen sowohl in unserem Land wie international.

Die globale Arbeiterklasse hat gemeinsame Interessen oder ein übereinstimmendes Verständnis von Solidarität, Befreiung, Frieden, Umweltbewahrung und Entwicklung. Wir haben gemeinsame Feinde: der Weltimperialismus, besonders der US-Imperialismus, seine reaktionären transnationalen Unternehmen und die Regierungen, die sie beherrschen. Wir unterstützen die breitestmögliche Einheit der internationalen Arbeiterklasse. Wir unterstützen ebenso internationale Solidarität mit anderen Kräften, Völkern und Bewegungen, die weltweit für Befreiung kämpfen.

Disproportionen in der stark von einander abhängigen Weltwirtschaft breiten sich aus und sind wegen der Dominanz der transnationalen Konzerne schwerer zu kontrollieren.

Regulierung durch einzelne Länder haben wenig Wirkung. Internationale Handelsabkommen setzen in einigen Fällen sogar die nationale Souveränität zugunsten der transnationalen Konzerne außer Kraft.

Volkswirtschaften sind deshalb anfälliger für Angebots- und Währungsmanipulationen. Relative Überproduktion – während Millionen hungern – und Handels- und Währungsungleichgewichte gehören zu den Ursachen der chronischen Sprunghaftigkeit (Volatilität) in der kapitalistischen Weltwirtschaft. Das Ergebnis sind größere Instabilität, mehr schwere Konjunktur- und Krisenzyklen wie der von 2008 und verlängerte Stagnationsperioden. Deshalb verschärft der Widerspruch zwischen dem international wachsenden gesellschaftlichen Charakter der Produktion und Verteilung einerseits und der Konzentration des Kapitals in immer weniger Händen von obszön Reichen andererseits wirtschaftliche und soziale Probleme und Gegensätze.

Dies verschärft auch den Klassenkampf. Die Globalisierung des wirtschaftlichen und sozialen Lebens, dominiert von den transnationalen Monopolen, erfordert höhere Stufen von Umweltschutz, Bildung, Gesundheitsvorsorge, Kultur, Wohnmöglichkeiten und Familienbetreuung, um die nun notwendige Quantität und Qualität von Arbeit zu erzeugen.

Dies steht im Widerspruch zu größeren Mengen von kapitalistischem Profit, der benötigt wird, um das Wachstum der transnationalen Konzerne beizubehalten. Dieser kann nur kommen aus höheren Ausbeutungsraten der vorhandenen Arbeiterschaft und aus der Ausbeutung einer zunehmenden Zahl von arbeitenden Menschen weltweit. Intensivierung des Klassenkampfes und schärfere Angriffe auf die Lebensbedingungen der Arbeiterklasse gehören von Natur aus zur Dominanz der transnationalen Konzerne. Die wachsende Verschmelzung der transnationalen Konzerne mit dem Staat in den imperialistischen Hauptländern bedeutet, dass die kapitalistische Globalisierung sowohl ein wirtschaftlicher wie ein politischer Prozess ist.

Die Völker der Welt brauchen eine neue Wirtschaftsordnung, eine, die Ländern hilft, sich zu entwickeln auf Kosten des Imperialismus, der transnationalen Konzerne und der Superreichen. Dies wird die Ersetzung der gegenwärtigen internationalen kapitalistischen Wirtschaftsinstitutionen durch solche erfordern, die von antiimperialistischen Ländern geführt werden.

Die Probleme, die die Menschheit betreffen – Ausbeutung, Unterdrückung, Umweltzerstörung und menschliches Überleben – können letztlich nur gelöst werden durch die Beseitigung des ausbeuterischen Systems des Kapitalismus. Unser Überleben hängt von einer Umgestaltung zum Sozialismus ab. Die Arbeiterklasse der USA mit einer langen revolutionären Geschichte und machtvollen Massenbewegungen und Organisationen wird die Hauptkraft sein, die diese Umgestaltung in unserem Land vollzieht. Das heißt, die Einheit für Frieden, für Bewahrung und Ausweitung der Demokratie, für Nachhaltigkeit, für Jobs mit existenzsichernden Löhnen, für universelle Gesundheitspflege, für echte Gleichheit für all jene, die national oder rassistisch unterdrückt werden, und für alle Frauen, für ein Ende der Kontrolle der extremen Rechten über unsere politischen Institutionen und für ein Ende der wirtschaftlichen Herrschaft der transnationalen Unternehmen aufzubauen. Aufbau und Stärkung der Organisationen der Arbeiterklasse und Einheit mit ihren Verbündeten, Entwicklung von echter Einheit im Lauf des Kampfes ist der Weg von unseren derzeitigen gemeinsamen Kämpfen zum Sozialismus.

Die Kommunistische Partei der USA ist eine Organisation der Menschen der Arbeiterklasse, gewidmet dem Kampf für eine bessere Welt. Unsere Grundprinzipien sind verankert in den heutigen Kämpfen, geprägt durch unsere Geschichte und Erfahrungen und geleitet von unserer wissenschaftlichen marxistischen Sicht und Vision des Sozialismus. Zu unseren grundlegenden Prinzipien gehört die führende Rolle der Arbeiterklasse im Kampf für gesellschaftliche Veränderung. Einheit der Arbeiterklasse ist eine Notwendigkeit. Der Kampf gegen Rassismus und Sexismus und für die Rechte von Immigranten ist entscheidend, um diese Einheit herzustellen.

Mitglieder der Kommunistischen Partei wirken für die Stärkung von Gewerkschaften, staatsbürgerlichen Rechten, Frieden, Jugend-, Studenten-, religiösen und anderen Gemeinschaftsorganisationen und soziale Netzwerke, an denen sie teilnehmen. Sie fördern die Stimmabgabe, effektive Beteiligung und Führung der Arbeiterklasse in allen Kämpfen für den Fortschritt. Sie fördern die Einheit mit den Verbündeten der Arbeiterklasse im Lauf des Kampfes für die Interessen der Arbeiterklasse und die mit der Mehrheit der Bevölkerung unseres Landes geteilten gemeinsamen Ziele. Unsere Mitglieder organisieren sich, um Aktivismus und Führung auf der Grassroot-Ebene (Basis) aufzubauen.

Unsere Kommunistische Partei ist sowohl eine politische Partei wie der organisierte Ausdruck einer breiten politischen Bewegung, und wir heißen alle willkommen, die unser Programm akzeptieren. Unsere Partei bringt Wissenschaft in den Kampf für den Sozialismus ein – ein Verständnis, das gegründet ist auf die Untersuchung des realen Lebens und der Geschichte, eine Geschichte der Organisierung von Taten auf der Grundlage dieses Verständnisses. Die Kommunistische Partei wird geleitet vom Marxismus-Leninismus, der Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Sozialismus. Wir streben danach, eine machtvolle mehrheitliche Bewegung aufzubauen, um die Gesellschaft umzugestalten und Menschen der Arbeiterklasse die Verantwortung zu übertragen.

Wir verpflichten uns, mit allen zusammenzuarbeiten, die für eine bessere Welt kämpfen. Marx sagte: „Die Philosophen haben die Welt nur in verschiedener Art interpretiert, es kommt jedoch darauf an, sie zu verändern“. Der Kommunistischen Partei der USA geht es darum, die Welt zu verändern.

Wie W. E. B. DuBois in seinem Antrag zur Aufnahme in die Kommunistischen Partei der USA erklärte: „Heute habe ich meine Schlussfolgerung gezogen. Der Kapitalismus kann sich nicht selbst reformieren, er ist zur Selbstzerstörung verurteilt. Universelle Selbstsucht kann nicht gesellschaftlichen Nutzen für alle bringen. Kommunismus, das Bestreben, allen Menschen zu geben, was sie brauchen, und von jedem das Beste zu verlangen, was sie beitragen können: das ist der einzige Weg zu einem menschlichen Leben. Ich möchte helfen, diesen Tag hervorzubringen.“

Wir hoffen, dass Sie sich uns anschließen werden, um diesen Tag hervorzubringen.